



Rekord-Flanschplatte kommt in Österreich zum Einsatz

Energie Steiermark setzt beim Neubau der Außenstelle Leibnitz auf unsere Lösung.

Österreich

Kunde
Energie Steiermark

Baufirma
Partl & Vollmann Bau GmbH

Industrie
Energieversorger

Genutzte Produkte
FLFA

Aufgabe

Voraussetzungen

Für die Durchführung des Projekts bildeten die geforderte DIN 18533 und die ÖNORM B 3692 die Grundlage. Beide Regelwerke definieren Anforderungen an die Abdichtung von Bauwerken mit dem Ziel, das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit zu verhindern. Eine fachgerechte Planung und Ausführung der Abdichtungsmaßnahmen ist daher entscheidend, um die Dichtheit des Bauwerks sicherzustellen.

Lösung

Produktlösung

Fest-/Losflansch-Futterrohr FLFA20x300+3x250+9x200/80/0 A2 DIN18533

Weitere Produktinformationen

Die ursprüngliche Planung sah für jede Wandöffnung einen separaten Flansch vor. Mit einzelnen Flanschen hätten die Normen jedoch nicht eingehalten werden können.

Mit unserer Lösung wurde eine große Flanschplatte realisiert, welche alle Achs- und Mindestabstände und somit die Normen einhielt.

Die Gesamtlänge des individuell angefertigten Flansches betrug circa 8.30 Meter in der Länge und 1 Meter in der Höhe.

Der Flansch besteht aus rostfreiem Edelstahl und wurde mit individuell auf das Projekt abgestimmten Rohrdurchmessern angefertigt.

Einführungsmöglichkeiten mit 32 Rohrstutzen und verschiedenen Durchmessern wurden geschaffen.

Installationsinformationen

Unsere Lösung wurde per Turmdrehkran über eine Lasttraverse angehoben. Essenziell dabei waren temporär schräg angeschweißte Transportösen an der Flanschplatte. Durch die schrägen Ösen konnte die Flanschplatte komplett plan an der Außenwand für die Montage platziert werden. Ein weiterer Vorteil war, dass die Transportschlingen nach der Fixierung der Flanschplatte an der Wand einfach entfernt werden konnten.

Kundennutzen

Wichtige Kennzahlen

Unsere Lösung sorgt für ein gas- und wasserdichtes Bauwerk der AST-Leibnitz. Durch den individuellen Flansch in dieser Größenordnung wurde ein wichtiger Teil zur Fertigstellung des Projekts beigetragen.

Des Weiteren werden durch diesen Standort des Energieversorgers in Zukunft neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen.



Flansch nach der Montage



Flansch nach Einführung der Rohre